

WEB TIPP

Schlaue Ideen für ein Internet für alle

„Einfach nur Glasfaser-Kabel durch das Land zu verlegen, bringt nicht viel. Wichtiger sind nachhaltige Inhalte und eine sinnvolle Nutzung des Internet“, sagt Rupert Nagler, Sprecher der Fördereinrichtung „Net-idee“ (www.netidee.at). Seit der Gründung 2006 wurden 59 Projekte gefördert, die dies möglich machen sollen.

Heuer wurden mehrere hundert Ideen zu dem Thema „Internet für alle“ eingereicht, die Jury hat nun die acht Gewinner, die für inno-

vative Web-Projekte mit bis zu 50.000 Euro ausgezeichnet werden, präsentiert. Was den preisgekrönten Ideen gemein ist: Alle haben einen starken Lokalbezug und widmen sich Randgruppen.

Gewinner Das Projekt „Senior-Social“ etwa will eine Plattform im Stil von Facebook schaffen, die sich österreichischen Senioren widmet. Eingesetzt werden offene Standards, damit eine Verknüpfung zu beste-

henden Portalen einfach gelingt. Gekürt wurde des weitern „Pflugesuche.at“: Diese Seite wird Informationen zu Pflegeeinrichtung bündeln und Bewertungen erlauben. So soll eine Suche nach Dienste und Heime übersichtlicher werden.

Das ambitionierteste Vorhaben ist „Amauro-Map“. Es soll Stadtpläne im Internet für Blinde zugänglich machen. Weg- und Ortsbeschreibungen erfolgen über Sprachausgabe und sind speziell aufberei-

tet. Anstatt „Gehen Sie hundert Meter und biegen links ab“ erfolgt die Ansage „Ge-

hen Sie bis zur nächsten Kreuzung und biegen links ab“. Da Verkehrsknotenpunkte anders klingen, dient dies als Orientierungshilfe. – Benjamin Sterbenz